Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 102. Sonnabend den 24. August 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Während der vom 6. bis 15. September curr. in der Umgegend von Münster stattfindenden Felddienst-Uebungen werden die Truppen drei Tage bivouaquiren.

Die hierzu erforderlichen Verpflegungs-Bedürfnisse, bestehend in Rindfleisch, Kartoffeln, Kochsalz, Kornbranntwein, Heu Stroh u. Brennholz, ebenso die Gestellung der zur Hinschaffung dieser Gegenstände nach den Lagerplätzen erforderlichen Fuhren sollen am Donnerstage den 29. d. Mon. Vormittags 10 Uhr im Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Behörde verdungen werden.

Lieferungslustige haben ihre Anerbietungen nach den in unserer Registratur einzusehenden Bedingungen bis zum 28. August curr. schriftlich einzureichen und sich in Termino recht zeitig einzufinden.

Münster, den 23. August 1839.

Königliche Intendantur des 7ten Armee-Corps.

Diebstahls-Anzeige.

2) Vor einigen Tagen ist dahier Nachstehendes gestohlen:

426

1. Eine eingehäusige silberne französische Taschenuhr, deren Gehäuse hinten gravirt ist;
2. Eine fast neue schwarze Tuchhose.

Vor dem Ankauf wird gewarnt, mit der Aufforderung, das in Betreff dieser Gegenstände etwa in Erfahrung Gebrachte baldigst zur Anzeige zu bringen.

Münster, den 20. August 1839.

Der Polizei-Commissair,
Wermerskirch.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladungen.

3) Die Erben der angeblich aus Bonn gebürtigen Catharina Sauer, Wittwe des ehemaligen Churkölnischen Grenadiers Riese, welche in dem hiesigen Gerichtsbezirke in Marl wohnte und verstorben ist, haben nicht ermittelt werden können.

Es werden daher die Erben aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichte, und zwar spätestens in dem

auf den 11. April 1840 Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Director Evelt anberaumten Termine zu melden und sich gehörig zu legitimiren, unter dem Nachtheile, daß, wenn sich kein Erbe meldet, der Nachlaß dem Königl. Fiscus anheimfällt, und demselben ausgeantwortet werden soll.

Der Nachlaß beträgt 44 Thlr. 9 Sgr. 7 Pfenn., welche im Deposito aufgehoben sind.

Dorsten den 22. Juni 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Nandebrock.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

4) Da über den Nachlaß des am 14. Januar 1838 zu Velen verstorbenen Ludwig Flügel auf den Antrag der Beneficial-Erben der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet ist, so werden die unbekannten Gläubiger desselben zu dem vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Schmidt,

auf den 5. September curr. Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termin zur Anmeldung und Nachweise ihrer Forderungen unter der Warnung hierdurch vorgeladen, daß die Nichterscheinenden ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben wird.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

5) Das zu Südkirchen sub No. cat. 43 belegene Haus des Ferdinand Limberg abgeschätzt zu 950 Thlr. 23 Sgr. 5 Pfenn., soll

am 9. October curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe, Bedingungen und Hypothekenschein sind in der hiesigen Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

Pauliniſche Bibliothek.

6) Behufs der vorschriftsmäßig wieder eintretenden allgemeinen Revision werden Alle, welche aus der Pauliniſchen Bibliothek Bücher entliehen haben, hiermit aufgefordert, solche bis zum Dienstage den 27. d. Mon. ohne Ausnahme zurückzuliefern. Zum Empfange derselben ist die Bibliothek bis dahin, außer Mittwoch, Sonnabend und Sonntag, täglich von 9—12 Uhr geöffnet. Nach dem 27. August bleibt sie bis zum 21. October geschlossen.

Winiewski.

7) Es sollen an der Martini-Knaben-Schule hierselbst die zusammen zu 307 Thlr. 5 Sgr. 9 Pfenn. veranschlagten Reparaturen während der Schulferien vom 1. September bis zum 20. October curr. zur Ausführung gebracht, und darüber vorher am nächsten Montage den 26. d. Mon. Nachmittags 3 Uhr im Schulhause die Verdingung im Ganzen abgehalten werden.

Es werden nur von solchen Unternehmern die Gebote angenommen, die im Termin nachweisen können, daß sie zur Anschaffung und Lieferung der Baumaterialien hinreichend vermögend sind.

Der Kosten-Anschlag kann vorher bei mir eingesehen werden.

Münster den 21. August 1839. Der Bau-Inspektor,
Teuto.

8) Die Ausführung der Reparatur an der steinernen Brücke über den Mühlen-Graben neben dem Schloßgarten vor Anholt, zu 125 Thlr. 2 Sgr. 3 Pfenn. veranschlagt, soll im Ganzen wenigstfordernd verdungen werden.

Der Verdings-Termin ist am 2. September curr. des Vormittags um 10 Uhr im Rathhause zu Anholt.

Es werden nur von solchen Unternehmern die Gebote angenommen, die im Termine nachweisen können, daß sie zur Anschaffung und Lieferung der Baumaterialien hinreichend vermögend sind.

Der Kosten-Anschlag und die Bedingungen sind vorher im Geschäfts-Lokale des Herrn Bürgermeisters zu Anholt einzusehen.

Münster den 21. August 1839. Der Bau-Inspektor,
Teuto.

*

9) Nachstehend bezeichnete zu dem Nachlasse des Wagenfabrikanten Johann Böcker gehörige Immobilien, als:

1. Der Seidenforts-Kamp vor dem Servatii Thore im Kirchspiele Lamberti, am Wege nach dem Gute Lütkenbeck belegen, begränzt von Kämpen dem Herrn Lutterbeck, den Erben Roelen, dem Grafen von Droste Erbdroste und dem Metzger Finger gehörend;
2. der Deipenfohren-Kamp daselbst, nahe bei dem Wege nach Lütkenbeck belegen, begränzt von Kämpen der Herren Winckelsett, Grotemeier und Alfers;
3. der Winkelkamp daselbst, begränzt von Kämpen des Merten, der Erben Roelen, Lutterbeck und Alfers;
4. der Detten-Kamp vor dem Mauritz Thor, im Kirchspiele St. Mauritz an der Keutstegge, nahe bei der Behausung des Wirths Zurstraßen belegen, sodann an einen Kamp des Wirths Vieth und einen desgleichen der Kirche zu St. Mauritz grenzend;
5. der daselbst belegene von dem Tagelöhner Schürmann benutzte Garten;
6. der daselbst vor dem Hörster-Thore belegene, von der Wittwe Harkmann benutzte Garten;
7. der vor dem Servatii Thore nicht weit von dem Wege nach Lütkenbeck belegene von dem Erblasser benutzte Garten, mit einem Gartenhause und vielen schönen tragbaren Obstbäumen;
8. der daselbst in der Nähe des Winkelkamps belegene, von der Wittwe Peters benutzte Garten;
9. der daselbst belegene, von der Wittwe Wulf benutzte Garten;
10. zwei Stücke Ackerlandes auf der Geist vor dem Ludgeri Thore, in der Nähe der Behausung des Wirths Hölscher an der Chaussee belegen, von den Ländereien des Herrn Hessing begrenzt;
11. der Vinnebergs-Kamp bei Telgte belegen, bisher von dem Tagelöhner Liehar benutzt;
12. das auf der Bogenstraße Nro 21 der Lamberti Laischaft dahier belegene, von dem Herrn Conditor Geisler bewohnte Haus;
13. das an der Sonnenstraße Nro. 261 der Martini Laischaft belegene, von der Wittwe Hartmann bewohnte Haus;
14. das an der Klosterstraße Nro. 236 in Servati Kirchspiel belegene Haus;

sollen Behuf Auseinandersetzung der Erben des Erblassers meistbietend verkauft werden, und zwar:

Die Immobilien sub 1, 2, 3 am 16. September curr. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle;

die Immobilien sub 4, 5, 6 den 17. September Nachmittags 3 Uhr desgleichen;

die Immobilien sub 7, 8, 9 und 10 den 18. September zur nemlichen Zeit desgleichen;

der Vinnebergs-Kamp den 20. Sept. Nachmittags 4 Uhr desgleichen;

Das Haus sub 12 den 25. September Nachmittags 5 Uhr in der Geschäftsstube des unterzeichneten Mandatars;

die Häuser sub 13, 14 den 26. September Nachmittags 5 Uhr daselbst;

wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht vorliegen.

Münster den 22. August 1839.

Aus Auftrag: Busch, Justiz-Commiss. und Notar.

10) Im Verlage der Theissingschen Buchhandlung ist erschienen:

Berlage, Dr. Ant., Einleitung in die christkatholische Dogmatik. gr. 8. Geh. 1 Thlr. 10 Sgr.

11) Die von Schilgenschen Herren und Frauen Gläubiger werden hierdurch benachrichtigt, daß die 13. Vertheilung der Masse zu 8 Procent nach den Anfangs-Buchstaben der Namen der ursprünglichen Gläubiger

am 27. d. Mon. von A bis F,
am 29. — von G bis L,
am 30. — von M bis R,
am 2. September von S bis Z,

jedesmal von Nachmittags 2 bis Abends 6 Uhr an der gewöhnlichen Stelle Statt finden werde, wobei die originalen Handschriften resp. Conpons wiederum vorzuzeigen sind.

In Hinsicht auf die Auswärtigen und jene, die an den gedachten Tagen behindert seyn mögten, wird ein Schlußtermin ihnen bekannt gemacht werden, nach welchem jedem sich später meldenden Gläubiger die Kosten der Notarial-Verhandlung werden zur Last fallen müssen.

Da seit der letzten Vertheilung viele der Herren und Frauen Gläubiger, auch mehrere Mandatarien mit Tode abgegangen sind, so wollen die sich noch nicht legitimirt habenden Erben der Ersteren, und die Constituenten der Letzteren, auch unter diesen jene, welche bei der letzten Division eine nur auf solche ausschließlich sich beziehende Vollmacht ausgestellt haben, unverzüglich dafür sorgen, daß die Legitimationen und Anmeldungen vor den Zahlungstagen Statt finden, damit ihnen und anderen kein Aufenthalt gemacht werden müsse.

Münster den 22. August 1839. Zumloh.

Empfehlung.

12) Dem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von jetzt an, um mit unserm Lager Oberrheinischer Niedermenniger Mühlensteine aufzuräumen, selbige zum Einkaufspreise verkaufen, wobei wir bemerken, daß solche von vorzüglich feiner Qualität sind, und das Lager eine schöne Auswahl 14er, 15er 16er und 17er in größeren und kleineren Dimensionen darbietet.

Hamm den 18. August 1839. Meybach et Unkenbolt.

13) In Verfolg unserer letzten Bekanntmachung vom 15. v. Mon. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Zahl der Einlagen wieder um 1761 vermehrt hat. Es beträgt solche bis heute in Klasse:

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	in Summa
1395.	875.	371.	321.	138.	66.	3166 Einlagen

mit einem Capital-Betrage von 120,788 Thalern, welcher theils fest, theils vorübergehend pupillarisch sicher untergebracht ist. Der Reserve- und Verwaltungskosten-Fonds der Anstalt beläuft sich bis jetzt auf 16,189 Thlr., und die deponirten Cautionen der Beamten betragen 32,800 Thlr.

Berlin den 15. August 1839.

Direction der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Blesson.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung zeigen wir ergebenst an, daß fernere Einzahlungen sowohl bei uns, als bei den von uns öffentlich namhaft gemachten Herren Special-Agenten angenommen werden.

Münster den 20. August 1839.

Gerbaulet et Höltje.

14) Einige kleine Gewinne 2r Klasse 80r Lotterie fielen auf
Nro. 6576 mit 40 Thlr., Nro. 78097 mit 40 Thlr.,
— 6563, 11930, 30141, 30277, 62502, 62513, 63275, 64771, 70546, 78018,
— 78049, 89632 und auf Nro. 89666 30 Thlr.

Die Ziehung 3r Klasse beginnt am 12. Sept. Kaufloose hierzu empfiehlt

H. Lohn.

15) 40 Thlr. auf No. 73132. 30 Thlr. auf No. 3072. 30 Thlr. auf No. 69055.
30 — — 73110. 30 — — 73146. 30 — — 104349.

Aus 2ter Klasse 80r Lotlerie sind vorstehende Gewinne meiner Collecte zugefallen. — Zur 3ten Klasse sind fortwährend Kaufloose bei mir zu haben. Windmüller.

16) Im Kathagen, Nro. 18 nach Ueberwassers Kirchhof gelegen, steht ein Wohn- und Schlafzimmer ohne Möbeln auf Michaeli zu vermiethen.

17) Ein Gärtner, militairfrei, im Blumen- und Gemüsegarten gut erfahren, der auch zugleich andere häusliche Arbeiten verrichten und gleich eintreten kann, sucht in der Stadt oder auf dem Lande einen Dienst. Das Nähere bei der Frau Stüve, Nro. 236 Ludgeri Latschaft.

18) Der Finder eines am 21. d. von der Pagenstiege vor Mauritz-Thor bis an Servatii-Thor verlornen weißen Sacktuches, gez. L. F. 12. wird gebeten, solches an die Exped. des Merk. abzugeben.

18) Zu einer vollständigen Seifensiederei erforderliche Geräthschaften nebst einer Partie noch neuer Lichtformen stehen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft in der Exped. des Merk.

Geburts-Anzeigen.

20) Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. Ster-

neberg, von einem gesunden Knaben beehrt sich Verwandten und Freunden anzuzeigen

Amsterdam den 19. August 1839. Friedr. Tepe.

Todes-Anzeigen.

21) Es hat der göttlichen Vorsehung nach ihren unerforschlichen Rathschlüssen gefallen, am 17. d. Mon. Abends 9 Uhr meinen Bruder, den Herrn Jodocus Godfried Veltmann, im 68. Jahre seines Lebens, im 43. seines Priesterthums und im 39. seines Pfarramtes zu Leer, frühzeitig vorbereitet durch den Empfang der heil. Sterbe-Sakramente, nach achttägigen mit musterhafter Geduld erlittenen Unterleibs-Beschwerden zu sich in die Ewigkeit abzufordern.

Diese Anzeige zuerst den hochwürdigen Priestern und seinen Verwandten und Freunden widmend, bitte ich Erstere, im allerheiligsten Meßopfer, und Letztere, in ihrem christlichen Gebete sich seiner zu erinnern.

Rheine den 18. August 1839. Adolph Veltmann,
für sich und aus Auftrag der Erben seiner bereits verstorbenen Schwester und seines verstorbenen Bruders.

22) Am 14. d. Mon. entschlief nach kurzem Krankenlager sanft und schnell an einem Nervenschlage unsere geliebte Gattin und Mutter, Anna Catharina Schlickum, geb. Pockorny, im fast vollendeten 40. Lebensjahre.

Marsberg den 16. August 1839.

Der hinterbliebene Gatte und dessen Kinder.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet (im Könige von England): Luyken, Pfarrer a. Berge. Buschmann mit Fam. a. Oldenburg, Hoffmann a. Recklinghausen, Gaebel a. Imgenbrück, Schroers a. Crefeld, Dallimier a. Rüdesheim, Cohen a. Düsseldorf, Fuhrmann a. Rheda, Elbers a. Hagen, Welter a. Crefeld, Nottebohm a. Herdecke, Möller, Dormann a. Köln, Heyse a. Bremen, Kaufl.

Nölken (im Münsterschen Hofe): Roeren nebst Gem., Ober-L.-Ger.-Assessor aus Rüthen. Frau v. Diepenbroick-Grüter u. Fam. a. Düsseldorf. Fickert, Lieut. a. Hamm. Morkramer, Kaufm. a. Elberfeld.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Gies a. Barmen, Kleinschmidt a. Warendorf, v. d. Beck a. Barmen, Kaufl. Gies a. Warendorf, Stockmann a. Barmen, Schönfärber.

Steilberg: (im Westfälischen Hofe) v. Haybergen, Kapitain in Holl. Diensten a. Grunlo. Brügemann a. Köln, Dorring a. Barmen, Kaufl.

Bei Renne (Ludgeristraße): Wisthof a. Bielefeld, Fischer a. Bigge, Bergmann a. Barmen, Schwers nebst Fam. a. Mettingen, Kreitz a. Düsseldorf, Kaufl.

Bei **Winckelsett** (Aegidiistraße): Haan a. Kreuznach, Timmermann aus Lüdinghausen, Schneider a. Siegen, Rickel aus Montjoie, Hellbeck aus Elberfeld, Kaufleute.

Bei **Roelen** (Ludgeristraße): Schwake a. Minden, Morian a. Köln; Sessinghaus a. Haspe, Beckhaus a. Haltern, Hufschmidt a. Croneburg, Schneider a. Siegen, Hönnig a. Blotho, Kaufl.

Bei **Tüshaus** (Telgterstraße): Homann nebst Tochter, Landrichter a. Ibbenbüren. Engeln, Blaufärber a. Telgte. Oldevelt nebst Fam. a. Amsterdam, Middendorf aus Lienen, Kaufl.

Staats-Papieren-Course. (1839.)

Berlin, den 17. August	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	103 5/6	103 1/3
Pr. Engl. 4% 30	103 1/4	—
Präm. Sch. d. Seeh.	69 7/8	69 3/8
Kurm. O. m. C. 4%	102 3/4	—
Neum. Sch. 3 1/2%	102 3/4	—
Berl. St. Obl. 4%	104	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 3 1/2%	102 3/4	—
Ostpr. dito dito	103 5/6	—
Pommersche dito	103	—

Frankfurt, den 17. August	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	107 1/2
id. neue 4%	—	101
id. id. 3%	—	81
Bethm. Oblig. 4 1/2	—	102 1/4
Preuß. St. S. Schein	—	105 1/4
id. Prämienscheine	—	69 3/8
Polnische Loose	—	67 3/4
Span. Act. S. 5%	—	8 1/2

Amsterdam, den 19. August	
Integrale 2 1/2%	54 1/2
Kansbillets	26 1/2
N. Sch. v. 32. 5%	102 5/16
Russ. bei Hope 5%	104 7/8
id. Inscript. 6%	68 3/8
Oestr. Metall. 5%	104 1/4
Franz. Inscript. 3%	—
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	18 1/8
bl. Griech. von 3002.	12 3/8
6% Mex. in London	29 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	140 3/8
id. . . 2 M.	140	—
Hamburg . . id.	150 5/8	—
Frankfurt . . id.	—	101 5/8
Wien . . . id.	102	—
Paris . . . id.	80 1/6	—
Lond. 8 M. 6-21 1/8	—	—
Friedrichsd'or	—	12 11/12
Disconto . . .	—	4

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	137 7/8	—
id. . . 2 M.	136 5/8	—
Hamburg . . id.	—	146 5/8
Berlin . . k. S.	105	—
Wien . . k. S.	—	99 3/4
Paris . . 2 M.	78 3/8	—
London . . . id.	—	147 5/8
Friedrd'or 9 f. 53 kr.		
Ducaten 5 f. 37 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	56 13/16	—
Hamburg 2 M.	—	35 1/2
St. Petersb. 2 M.	—	11
Wien . . 6 W.	—	86 1/16
Frankfurt . id.	—	86 3/16
London . 2 M.	11 - 92 1/2	
Pistol. 9—95		
20 Fr.-St. 9—70		
Dukat. alte 5—70		